

Hierauf gieng ao 1814 auf

	32	20	—
Weinzehentkosten			
Die Sammlung, und Zusammentragung des Weinzehents zu Vaduz geschieht auf Kosten der Zehenteigenthümer.			
Der Zehentträger, und der Inhaber des Zehentorkels, worinn nämlich die Zehentbüten stehen, und worinn der Wein zusammengetragen wird, erhalten von Jahr zu Jahr nach dem Verhältnisse ihrer Mühe ihre Entschädigung, die nach ihren Verlangen ausgemittelt, und unter den drei Kondezimatoren in Drittl vertheilt wird.			
Im Jahre 1814 wurden wegen sehr geringem Zehentbezüge diesfalls nur ausgelegt	—	24	—
Weingartenhütherlohn			
Von der Zeit an, als die Trauben zu reifen beginnen, muss theils wegen Diebereien,			
254			
theils wegen Füchsen, und anderen schädlichen Thieren im Bock und nach Umständen auch im Wolfgang des Nachts gehüthet werden, wofür der Hüther pr Nacht 20 kr erhält.			
Anno 1814 wurden ausgelegt	5	—	—
Presshaus und Kellereikosten			
Hieher gehört der Bedarf von Insekt und Kerzen, in die Torkeln, und in die Kellerei, dann andere kleine Bedürfnisse als Schwefel zum Vässereinbrennen, Besen zum reinigen, Pipen, und dergleichen.			
Anno 1814 betragen sie	3	17	—
Wein und Dungfuhr - Frohngelder			
Hieran werden bezahlt, für jeden zweispännigen Zug der Wein aufs Schloss bringt nebst			